

Berühmte Gedichte gestutzt und gekürzt und mit dem Geist unserer Tage gewürzt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 49

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488818>

Nutzungsbedingungen

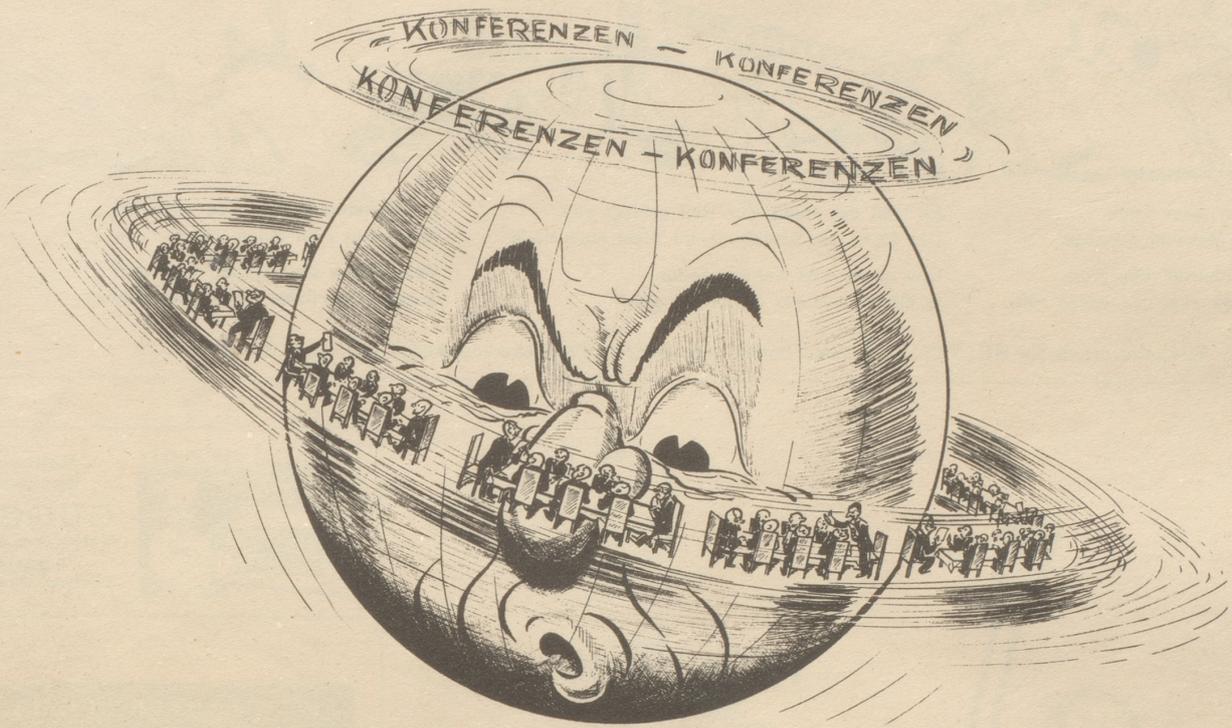
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



J. Haug

Konferenzen am laufenden Band

Das größte Uebel

An einem Ausflugspunkt lag ein Fremdenbuch auf, in das die Besucher alles mögliche in Prosa und Versen eintrugen. Eines Tages schrieb ein offenbar nicht ganz sorgenfreier Gast die mit Beziehung auf seine Lage veränderten Verse Schillers:

Das Leben ist der Güter höchstes nicht,
Der Uebel größtes aber sind die Schulden.

Ein anderer schrieb darunter:

Die Schulden sind der Uebel größtes nicht,
Das größte Uebel ist die Zahlungspflicht.

Aber auch daran fand jemand etwas auszusetzen und schrieb:

Auch diese ist der Uebel größtes nicht.
Denn übler ist noch der daran,
Der zahlen soll und doch nicht zahlen kann.

Darunter setzte ein vierter die Zeilen:

Du irrst dich, Freund, nicht schlecht,
Du kennst des Lebens Not nicht recht:
Den Schuldner kümmern Schulden nicht,
Er lacht dem Gläubiger ins Gesicht.
Am schlimmsten geht es diesem oft,
Weil er umsonst auf Zahlung hofft. -ri

Kopfrechnen

Der Vater rechnet mit seinem siebenjährigen Töchterchen, Schülerin der ersten Klasse. Ein Stumpfen kostet 15 Rappen, wieviel kosten zwei Stumpfen? — Die Kleine nach ganz kurzem Bedenken: Im Laden bekommt man zwei Stumpfen für 25 Rappen. — — Und sie hatte recht ...

PS

Berühmte Gedichte gestutzt und gekürzt Und mit dem Geist unserer Tage gewürzt

Destilliert, siliert, konzentriert
und konserviert von Vital Lebig.

Der Zauberlehrling

Konzentrat aus Goethe

Zauberlehrling macht aus Besen
Wasser tragend Lebewesen —
Ungeheure Wasserschwemme —
Zauberlehrling in der Klemme!

Belsazar

Heinekonserven

König lästert: «Gopferdeckel!»
An der Wand gib't Menetekel.
Magier kommen — nicht kapiert —
Später König massakriert!

Das Glück von Edenhall

Eingemachtes aus Uhland

Junger Lord — im Grunde gütig —
Wird vom Trinken übermütig,
Schlägt Pokal in tausend Stück —
Glas ist futsch und auch das Glück!



Arbon, Basel, Baden, Chur, Frauenfeld, St. Gallen,
Glarus, Herisau, Lenzburg, Luzern, Olten, Oerlikon,
Romanshorn, Rütli, Schaffhausen, Stans, Winterthur,
Wohlen, Zug, Zürich. Depots Schild AG in Bern,
Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun, Sion,
Montreux

